

Harry Potter 2.0

# **Harry, wir gehören zusammen**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Es spielt im 5. Band. Es geht natürlich um das große Ziel und das Band der Liebe zwischen Harry und...

## Vorwort

Ich fand meine erste FF nicht so gut, deswegen habe ich sie wieder gelöscht. Da es gute Kritik gab, Danke Harry+Ginny in love&#128522;&#128077;&#128077;, will ich sie jetzt umsetzen und dafür denke ich fange ich im 5. Band an.

Ich hoffe sie gefällt euch und ihr lasst mir Kommiss da.

An: Alle Rechte und Charaktere gehören ausschließlich Joanne K. Rowling! Ich habe keine Rechte daran!  
Von mir stammt lediglich die Idee dieser Geschichte.

# Inhaltsverzeichnis

1. Danke Dumbledore
2. Was machst du denn hier?
3. Rundgang
4. Eine schreckliche Nachricht und die Prophezeiung
5. Der Rettungsplan
6. Kuschelstunden und verkehrte Welt

# Danke Dumbledore

Hier nun das erste Chap. Ich hoffe euch gefällt es. Lasst mir bitte viele Kommiss da,

LG

Harry Potter 2.0

Harry wachte sehr früh an diesem, kalten, feuchten Sommertag auf. Er war wieder bei den Dursleys. Bei der Familie, die ihn solange er denken konnte gequält hatte. Diesen Sommer war es besonders schlimm, denn seine besten Freunde schrieben ihm nicht. Er hatte so eine Wut auf die beiden, denn er träumte schlecht, er fühlte sich als Mörder Cedrics, er hätte ihnen es so gerne geschrieben, vielleicht hätte er sich dann besser gefühlt. Vielleicht? Nein, bestimmt, denn Ginny hatte ihm die ganze Zeit geschrieben, obwohl es verboten war, was seinen Ärger über seine angeblich besten Freunde noch verschlimmerte. Ginny war es egal, was das für Konsequenzen bringen könnte und die anderen beiden verkrochen sich in einem Loch kaum musste man irgendetwas verbotenes tun. Ihr hatte er sich anvertraut. Sie hatte ihn wieder aufgebaut und ihm ausgedrückt, dass er Schuld an Cedrics Tod wäre. Er fühlte, dass sich in Ginny und seinem Verhältnis irgendetwas verändert hatte. Er vermochte aber nicht zu sagen was es war und woher es kam.

Allerdings hoffte er, dass Ginny wie in den Briefen ihre Schüchternheit abgelegt hatte. Er schaute sich jetzt mal in seinem Zimmer um, dass zur Zeit wiedermal sein Gefängnis war, obwohl er nur ein Nutella-Glas runterfallen gelassen hatte, dass dann noch nicht mal zerbarste, sondern nur eine Macke hatte. Er schaute zum Fenster raus, vor das der fette Sack Vernon Gitter getan hatte und zu dem gut verstecktem Loch in der Wand durch das er immer Hedwig raus ließ. Draußen war es in der Zwischenzeit etwas heller geworden und die ersten Vögel hatten zu zwitschern angefangen. Harry stand auf, er wollte Ginny schreiben, was er dann auch tat. Er rief nach Hedwig und gab ihr zwei Eulenkekse, band Hedwig den Brief ums Fußgelenk und sprach: "Bring ihn bitte schnell zu Ginny. Danke meine Große." Kaum hatte er das gesagt, flog sie auch schon los. Nun war Harry wieder alleine, gelangweilt und übermüdet schaute Harry auf die Uhr und erschrak: erst 5 Uhr morgens! Er schaute wieder aus dem Fenster, was für ein sau Wetter.

Aufeinmal gingen im ganzen Ligusterweg die Lichter aus. Er handelte ohne zu denken, blitzschnell hatte er seinen Zauberstab in der Hand. Gefasst jeden Augenblick zu zaubern schaute er in der Dunkelheit auf die Straße hinunter. Dort regte sich etwas, doch er vermochte es nicht zu sehen. Plötzlich wanderten Lichter, die mitten aus der Dunkelheit erschienen waren, in die Laternen zurück und Harry konnte Professor Dumbledore dort unten stehend sehen, der ihm zu winkte und mit den Lippen etwas formte wie: Komm runter mein Junge. Das ließ sich Harry nicht 2-mal sagen und kam runter, natürlich wie immer mit gezücktem Zauberstab.

"Keine Angst mein lieber Harry, auch wenn ich deine Sorge verstehe, aber ich bin es wirklich. Als Beweis kannst du mir irgendeine Frage stellen, die nur ich beantworten kann.", sagte er als Harry vor ihm stand." Hmm, na gut, lassen sie mich überlegen... Ahh, ich hab's. Wer war mit mir in meinem 3. Schuljahr auf Zeitreise?" "Sehr gut Harry, du beweist, dass du auch im Stande bist Leute durch Fragen zu entlarven. Aber zurück zu deiner Frage, dass war die gute Miss Granger, die Arme hatte sich in diesem Jahr viel zu viel vorgenommen, deswegen hatte sie auch einen Zeitumkehrer. Aber an diesem Abend wolltet ihr deinen Paten Sirius Black retten, was euch auch gelungen ist und ihr habt dabei sogar noch den Hüpogreif gerettet, der heute Federflüge heißt. Wie du siehst bin ich Albus Dumbledore, der echte, das Original." "Ich bin beeindruckt, wie machen sie das nur, also ich meine das mit dem Merken?" "Ach, Harry, weißt du mit der Zeit lernt man sowas. Aber weswegen ich eigentlich hier bin, wenn du willst, kannst du sofort mit nach Hogwarts kommen, ich will dich ausbilden, dich alles was ich weiß lehren. Später wirst du den genauen Grund dafür kennen lernen, aber im Moment, will ich dich vor Voldemort schützen und dir zeigen wie man ihm auch kämpferisch ebenbürtig ist, wie man ihn irgendwann einmal besiegen kann, denn wenn der frühere Tom Riddle eines kann, dann ist das kämpfen und schlau genug zu sein um zu siegen. Außerdem wartet in Hogwarts eine Überraschung auf dich." Plötzlich gingen bei Mrs. Figg die Lichter an "Ich glaube wir sollten

jetzt besser gehen, bevor deine *liebenswürdigen* Verwandte auch noch aufwachen." Das Wort liebenswürdig betonte er ironisch. "Du kommst doch mit, oder Harry?" "Ja, klar, Sir. Aber meine Sachen und Hedwig, die ist gerade auf dem Weg zu Ginny, die weiß doch nicht wo ich bin, wenn sie wieder zurück kommt." Dumbledore schnippste zwei mal mit seiner rechten Hand, "Alles ist erledigt, deine Sachen liegen in deinem Zimmer in Hogwarts, Hedwig weiß Bescheid wo du bist und wird da auch hinfliegen, und für deine Zieheltern liegt ein Zettel in deinem Zimmer. Aber Bitte Harry, merk dir eins, während den Ferien dutzen wir uns, nenn mich ruhig Albus. So jetzt nimm meine Hand, wir apparieren nach Hogwarts." "Ja, ok Albus, aber nach Hogwarts kann man doch nicht apparieren dachte ich", wunderte sich Harry. "Es hat auch seine Vorteile, wenn man Albus Dumbledore ist." "Ahh", da ging Harry ein Licht auf. Nun hielt er sich an Albus Arm fest und sie apparierten.

Zehn Sekunden später kam Harry schlecht und taumelnd auf dem Boden auf. Aber als er die Überraschung in seinem Zimmer sah, war ihm gleich wieder gut.

Da stand doch tatsächlich...

**Und was meint ihr, was war die Überraschung? Schreibts in die Kommentare. Wir lesen uns beim nächsten Chap wieder, bis dahin Tschüß.**

**P.S.:Ich wünsche euch einen super coolen Sonntag.**

# Was machst du denn hier?

Ok, es war etwas offensichtlich. Aber ich lerne ja noch;)

Vielen Dank, an all die Kommischreiber.&#128077;&#128077;Ich versuch jede Woche ein Kapitel zu veröffentlichen, ich hoffe, dass ist euch schnell genug.

LG,  
Harry.

*Da stand doch tatsächlich...*

Ginny Weasley. Harry traute seinen Augen nicht. Das konnte doch nicht war sein, was machte der jüngste Sprössling der Familie Weasley hier? Ein lautes "Harry" riss ihn aus seinen Gedanken. Sie rannte förmlich auf ihn zu, ihre Schüchternheit hatte sie scheinbar Merlin sei dank abgelegt, und umarmte ihn stürmisch. Ein bisher verborgenes, wohliger warmes und schönes Gefühl breitete sich in seinem gesamten Körper aus.

Professor Albus Dumbledore, schaute den beiden, die anscheinend Ort und Zeit vergessen hatten, eine Weile lang zu und dachte bei sich, einmal noch jung sein und sich gerade verlieben. 1 Minute später verließ er dann mucksmäuschen still den Raum. Er wollte den beiden Zeit für sich selbst geben, er hatte eh noch viel zu tun und der Trainingsbeginn konnte auch noch bis morgen warten. Er ging nun erstmal, laut pfeifend und fröhlich, in sein Büro. Ach, Liebe musste doch schön sein.

In der Zwischenzeit bei Harry und Ginny:

Sie hatten wirklich alles vergessen, da war nur dieses unfassbar geile Gefühl. Verlegen und etwas ratlos lösten sie sich nach einer Weile wieder von einander. Ginny fand als erstes die Sprache wieder. Mit roten Wangen sagte sie: "Ähmm Hi. Was machst du eigentlich hier und weißt du warum uns Dumbledore hier her gebracht hat? Mir hat er gesagt, dass er mich ausbilden will und das es hier eine Überraschung gibt. Und dir?" "Bei mir hat er das gleiche gesagt. Er wird uns wahrscheinlich noch aufklären." Er schaute sich nun erstmal im Raum um. Es war ein großer runder Raum, vier Fenster schmückten ihn aus denen man das gesamte Hogwartsgelände sehen konnte. Das Zimmer war wahrscheinlich das höchste im Gryffindorturm, den das Dach lief oben spitz zu und der ganze Raum war in Rot und Gold gestrichen. Das einzige was nicht zu den Gryffindors passte, war das kurz vor der Decke ein Greif (Löwe mit Flügeln) schwebte. Er fragte Ginny: "Weißt du in welchem Raum im Gryffindorturm wir sind und wieso schwebt über uns ein Greif und kein Löwe?" "Ich hab keine Ahnung. Und wo ist eigentlich Dumbledore hinverschwunden? Lass uns doch mal umschauen", meinte die Angesprochene. Gesagt getan, beide schauten sich den Raum ganz genau an. Auf einmal rief Harry: "Ginny hier steht was:

Dies hier kann nur der wahre Erbe Gryffindors lesen. Wenn du hier stehst und deine Hand auf die Wand legst wird sich dir eine Türklinke offenbaren. Drück sie und gehe hinein. Das wird dein zu Hause sein.

Waas! Ich bin der Erbe Gryffindors! Das glaube ich nicht." "Doch, ich habe es schon vermutet Harry. Du hast alle Eigenschaften die Godric Gryffindor auch besaß. Du hast Mut, was gerade du richtig brauchst, du willst allen helfen, du bist immer für das Gute, du kannst Menschen lieben, von dir geliebt zu werden muss mit Sicherheit herrlich sein, und du bist trotz deines ganzen Ruhms nicht eingebildet, was ich am meisten an dir schätze, und gibst dich sogar noch mit denen ab, die bis vor kurzem noch nicht mal 1 einziges Wort heraus gebracht haben wenn du in der Nähe warst." Sie hatte eine Hand auf seine Schultern gelegt. Langsam drehte er sich zu ihr um "Harry, ich war immer zu schüchtern um dir das zu sagen, aber ich habe mich entwickelt, ich

bin nicht mehr die kleine dumme Schwester von Ron, die keinen Ton rausbringt wenn du in der Nähe bist. Ich bin jetzt eine hübsche junge Hexe, die allen Jungs, außer anscheinend dir, den Kopf verdrehen kann. Verdammt Harry, warum ist das so schwer? Was ich sagen will ist, dass ich keinem anderen Jungen außer dir den Kopf verdrehen will, dass weiß ich spätestens seit Michael, Harry, ich liebe dich! Nur dich!"" Das hast du schön gesagt, aber du hast mir schon längst den Kopf verdreht, als wir uns Briefe geschrieben haben, waren das unglaublich tolle Momente, ich wußte das Gefühl aber nicht unter zuordnen, aber seit der Umarmung war mir klar, dass ich mich Hals über Kopf in die schönste Hexe der Welt verknallt hab. Ginny Weasley ich liebe dich!"

Ihre Lippen kamen sich immer näher, cm um cm, mm um mm, bis sie sich trafen. Der Kuss war erst zärtlich und sanft schnell wurde er aber wilder und leidenschaftlich. Die Zungen der beiden fanden sich schnell und spielten miteinander.

Nach endlos schönen und langen Sekunden trennten sich die beiden aus Luftnot. Ginny fand sich als erstes wieder."Das war schön, endlich bist du mein und daran wird sich nichts mehr ändern. Du küsst wie ein Profi, hast du schonmal, also, ähh, ich meine mit Cho, Mine hat mir erzählt, dass du in Cho verknallt warst."Sie wurde rot" Ja, ich meine Nein, verdammt, Ja, dass ich in Cho verliebt war und nein, dass war mein erster Kuss, Cho war nämlich schon an Cedric"er schluckte einen großen Kloß hinunter"vergeben.Und du, ich meine mit Michael?" Ihm war es auch sichtlich unangenehm" Also, mein erster richtiger Kuss, mit Lippen berühren und sogar noch mit Zunge, war der mit dir hier. Und ich fand ihn wunderschön, das könnte ich gleich nochmal machen."Sie unterbrach sich kurz um ihn kurz zu küssen,dann fuhr sie fort"Das mit Michael waren nur so Wangen Schmätzchen und Händchen halten."" Cool, dann haben wir beide also keine Erfahrungen.", meinte Harry dann und beide brachen wegen dieser Äußerungen in schallendes Gelächter aus bevor sie sich wieder leidenschaftlich küssten.

In Dumbledorsbüro:

Als sich die Lippen von Harry und Ginny zum erstenmal trafen, fing Fawkes an wunderschön zu singen. " Na Fawkes, hat es Ginny nun doch noch geschafft Harry um den Finger zu winkeln.Gut, dann ist wenigstens der erste Teil der Prophezeiung schon geschen."lachte der alte Mann.

**Ich hoffe es hat euch gefallen;) Lasst mir bitte wieder Kommiss da. Danke nochmal an die, die mir eins geschickt haben.4 denke ich ist ein guter Anfang.**

# Rundgang

*"Cool, dann haben wir beide also keine Erfahrung." Beide brachen wegen dieser Äußerungen in schallendes Gelächter aus, bevor sie sich wieder leidenschaftlich küssten.*

Nachdem sie sich wieder von den Lippen des jeweils Anderen wieder gelöst hatten wollte nun Harry endlich in seine Gemächer. Er legte seine Hand auf die Wand und tatsächlich erschien eine Türklinke. Nun drückte er sie runter, öffnete die Tür und beide hielten gespannt den Atem an. Doch als erstes kam roter Rauch auf, hüllte die zwei Jugendlichen und der Kopf Godric Gryffindors erschien:

"Hallo, mein geliebter wahrer Nachfahre, wie du sicherlich schon an der Tür gelesen hast, kannst nur du in diesen Raum, den dir, einzig und allein dir, erscheint im Moment die Klinke. Du kannst aber Leute bei mir angeben, die dann auch hier rein können." "Okay, Godric, ich würde gerne meine geliebte Freundin hinzufügen, ihr vertraue ich." "Alles klar Harry, auch sie kommt jetzt hinein. Wenn Leute vor der Wand stehen und klopfen hörst du diese und wenn du dich dann hier in deinen Gemächern vor die Wand stellst kannst du sie sehen, ohne das sie dich sehen können, und du kannst entscheiden ob du sie einlässt oder nicht. Was du sonst noch wissen musst:

Dieser Raum hat eine Grundausstattung, du verfügst über einen Schwertkampftrainingsraum über einen Lauf- und Konditionstrainingsraum, über einen Stabkämpfraum außerdem noch über einen Relaxraum ein Schlafzimmer mit angrenzendem Bad. Wenn du Räume dazu erscheinen lassen willst dann ließ es in deiner Bibliothek nach oder frage deinen Schulleiter, ob er es dir beibringt. Wenn sonst irgendwas ist werde ich mich dir zeigen wenn du laut und deutlich Godric rufst. Und jetzt wünsche ich dir und deiner Freundin angenehme Erholung." "Danke Godric, dir auch noch einen schönen Tag" antworteten Harry und Ginny wie aus einem Mund und alle drei mussten lachen, danach verschwand Godric und die zwei frisch Verliebten hatten zum ersten Mal Blick auf Harrys Räume.

Hier standen sie in sowas wie einem Flur, er war lang viereckig und es gab Haken für seine Jacken und Schuhablagen für die Schuhe. Am Ende dieses Ganges gab es eine Tür wodurch sie als nächstes gingen. Als sie sahen was vor ihnen lag stockte ihnen der Atem. Der Raum war riesen, riesen groß, viereckig und hatte vorne einen Erker aus Glas. Man konnte von dort aus das ganze Hogwartsgelände sehen. An einer Wand stand ein Sofa und zwei Sessel vor einem Kamin, Die Wände waren rot-Gold gestrichen und auf dem Boden prangte ein großer Greif. Sie sahen kurz durch den Erker, da eilte indem Moment Professor McGonagall hektisch auf das Schloß zu. "Was hat sie denn, das sie es so eilig hat?" fragte Harry, der die Arme von hinten um Ginny geschlungen hatte. "Ich hab keine Ahnung. Los lass uns weiter deine Räume durchforsten, bis jetzt haben wir nur den Flur und das Wohnzimmer gesehen.", sie drehte sich in seinen Armen und gab ihm einen kurzen Kuss. "Okay, aber Ginny es sind unsere Räume verstanden? Unsere Räume." meinte Harry ernst zu ihr. "Echt? Ich darf hier auch schlafen und wir wohnen sogar zusammen? Harry, heute erfüllen sich alle meine Wünsche auf einmal. Das ist genial" jubelte sie und küsste Harry, der den Kuss gerne erwiderte. Nun schauten sie sich weiter um. Sie gingen als erstes ins Schlafzimmer, an einer Wand stand ein großes Doppelhimmelbett. Wie sich später heraus stellte war es genau wie alle Räume Rot-Gold gestrichen. Rot werdend fragte Harry: "Ähh...Ginny wie ist das jetzt? Sollen wir uns das Bett teilen oder willst du lieber ein eigenes?" "Harry, wir gehören zusammen, liebend gern möchte ich mit dir das Bett teilen! Ich liebe dich" antwortete die junge Frau "Ich liebe dich auch mein Engel." Sie küssten sich kurz bevor sie das Bad inspizierten. Das Badezimmer erinnerte an das Bad der Vertrauensschüler. Es gab eine riesengroße Badewanne in welcher ein Whirlpool integriert war. Da neben stand eine Dusche und der Dusche gegenüber waren zwei Waschbecken. "WOW", staunten beide, "hier ist alles so cool, wenn die anderen Räume auch, dann, dann,...., dann flip ich aus!" ergänzte Ginny.

Als nächstes gingen sie in den Lauf- und Konditionstrainingsraum, dieser war länglich und beinhaltete eine 100-m Rennbahn, und auf der waren in bestimmten Abständen Linien für wahrscheinlich Hindernisse eingezeichnet. Die Hürden fanden sie hinter einem Vorhang. Außerdem gab es darin noch ein Laufband, ein Home - Trainer Radel, Hanteln, eine Gewichthebebank und noch eine Maschine, wo man Gewichte an Seilen hoch ziehen konnte.



Schwer beeindruckt kamen sie dann in die Bibliothek, die an die 10.000 Bücher hatte. Das, da waren sie sich sicher war etwas für Hermine.

Die nächste Tür die sie öffneten führte zum Stabkampfraum der auch der Schwertkampftrainingsraum war. Hier standen viele Dämonen rum und viele Kissen lagen auf dem Boden verstreut. In der einen Ecke des runden Raumes türmten sich zwei Ständer, wobei der obere die Stäbe in sich trug und der untere die Schwerter. " Schatzi, hier ist alles so cool, aber weißt du was der Unterschied zwischen dem Stabkampf und der Schwertkampfkunst ist? " " Keine Ahnung, Liebling, aber das werden wir am besten wohl morgen Dumbledore fragen, heute ist es schon ziemlich spät. Was hältst du davon, wenn wir uns jetzt einen gemütlichen Abend auf der Couch machen und Dobby fragen, ob er uns Sandwiche und Kürbissaft hoch bringt? " " Da kann ich dich ja gleich noch mal im knutschen testen. ", lächelte sie verführerisch. "Aber das musst du dir erst verdienen. " Sie rannte vor ihm weg. Diese kleine Hexe, dachte sich Harry, musste sich aber auch eingestehen, dass ihm die Idee mit dem knutschen keines Falls missfiel.

Harry hatte sie auch schon bald eingeholt, hob sie hoch und trug sie zum Sofa. Dort ließ er sie auf dieses plumpsen und begann sofort sie leidenschaftlich zu küssen. Ginny erwiderte die Küsse sofort und schlang ihre Beine um seinen Rücken. Sie krallte ihre Finger in seine Haare und drängte sich immer näher an ihn, so dass schnell kein Blatt Pergament zwischen die beiden gepasst hätte. Ein lauter Knall ließ sie auseinander fahren. Fawkes flog vor ihnen er hatte eine Nachricht im Schnabel:

*Harry und Ginny, wo immer ihr auch seit, kommt sofort in mein Büro, etwas schreckliches ist passiert!  
Dumbledore....*

**Na, was wird passiert sein? Schreibts in die Kommentare.(Diesmal bitte wieder mehr.**

**Danke Predator, den Wortlaut der Prophezeiung werdet ihr in dem nächsten oder übernächsten Chap lesen.) Wir lesen uns beim nächsten mal wieder,**

**LG,**

**Harry.**

# Eine schreckliche Nachricht und die Prophezeiung

**Sorry, dass ich euch solange hab warten lassen, aber ich war voll im Schulstress und dann kam auch noch das sehr,sehr heiße Wetter hinzu. So nun geht es aber erstmal weiter.**

**Danke an alle, die einen Kommentar hinterlassen haben.**

**Wonzie das mit den Absätzen versuch ich zu verbessern.**

**Die andere Sache sieht jeder anders und ich halt so.**

*Harry und Ginny, wo immer ihr auch seit, kommt sofort in mein Büro, etwas schreckliches ist passiert!  
Dumbledore....*

"Was ist passiert? Ginny, wir müssen sofort zu Dumbledore!" Harry, ganz ruhig! Wir gehen jetzt zu Dumbledore, aber du musst dich beruhigen. Dumbledore kann jetzt keinen fast explodierenden Harry gebrauchen.", meinte sie. Ihr war selbst aber auch ein bisschen mulmig.

Jetzt war Harry nicht mehr zu halten. Im Laufschrift ging es in Richtung Dumbledorsbüro. Aber als sie vor dem Wasserspeier ankamen, wussten sie das Passwort nicht.

"Verdammt! Welches Passwort? Sauretrops?, Lakritzestange?, Zitrusbonbons?" "Nö, Harry, hinten steht Zitronenbonbon drauf." meinte Ginny und sofort öffnete sich der Speier. "Danke."

Als sie nun endlich oben angekommen waren, öffnete Dumbledore ihnen die Tür zu seinem Büro: "Ahh, da seid ihr ja. Ihr hättet ruhig auch Fawkes nehmen können, dann wärt ihr schneller da gewesen. Aber, ist egal, das wichtigste ist, dass ihr jetzt hier sind."

Sie fragten sich bestimmt, was so schreckliches passiert ist und wieso ihr jetzt hier in Hogwarts und nicht im Fuchsbau oder bei den Dursleys seid. Es hängt beides zusammen.

Harry, so leid mir das jetzt tut sagen zu müssen, aber die Todesser haben den Ligusterweg in die Luft gejagt, alle Bewohner, bis auf Mrs. Figg und Dudley Dursley, der in Gefangenschaft von den Todessern ist, sind getötet ..." "Aber wieso", Harry war aufgebracht aufgesprungen, denn obwohl er die Dursleys nie mochte, wünschte er ihnen nicht sowas schlimmes." Was haben sie damit bezweckt und wieso haben sie Dudley gefangen genommen?"

Ginny nahm seine Hand und versuchte ihn zu beruhigen: "Harry, ganz ruhig, Dumbledore wird es uns schon erklären." "Danke Miss Weasley, also hör zu Harry, sie haben dich gesucht, aber als sie merkten, dass du nicht da warst, waren sie wütend, den die Strafe Voldemorts", Ginny zuckte kaum merklich zusammen, "würde nicht sehr gering ausfallen, also nahmen sie den Sprössling Dursley, als so etwas wie eine Geisel und jagten dann den Ligusterweg in die Luft.", Harry war weiß angelaufen und gab sich wieder mal die Schuld an alle dem. Komischer Weise könnte es auch Ginny ganz genau spüren, weshalb sie Harry in den Arm nahm und ihm leise zuflüsterte: "Liebling, du bist an nichts schuld, und ich bin froh das Dumbledore dich vorher daraus geholt hat. Ich liebe dich, daran darfst du niemals zweifeln, egal was du für Mist machst, aber du konntest auch diesmal gar nichts dafür. Nur der dunkle Lord ist an allem schuld!" "Danke Gin", flüsterte Harry genau so leise und küsste Ginny sanft.

Dumbledore musste kurz schmunzeln. Wenn die wüssten was passiert war.

Harrys Frage "Was ist mit Mrs. Figg geschehen?" ließ ihn aus seinen Gedanken schrecken.

"Äh, ja die Gute und ihre Katzen haben Glück gehabt. Sie war zu dem Zeitpunkt im Urlaub und auf ihre Katzen hat eine Freundin aufgepasst."

Aber kommen wir wieder auf den Punkt, wieso die Todesser soetwas gemacht haben. Ich hatte es schon geahnt, deswegen bist du auch hier und Ginny, wieso du hier bist wirst du gleich erfahren.

Naja, auf jeden Fall wollten sie dich Harry nicht nur um dich zu töten und es war auch nicht Voldemort der sie geschickt hat, sondern seine Verbündeten, den sie brauchen eine Prophezeiung, die der dunkele Lord unbedingt will.

Sie waren natürlich so dumm und dachten, du wüsstest wie sie lautet und danach hätten sie gleich noch ein Geschenk für ihren Meister.

Aber als du nicht da warst, du warst ihr einziger Plan, nahmen sie deinen Cousin gefangen in der Hoffnung, du würdest dich so fort aufmachen um ihn zu suchen.

So, bevor ich jetzt weiter rede wirst du die Prophezeiung kennen lernen um die sich bei Voldemort alles dreht. Willst du Ginny dabei haben?" "Ja, ohne sie würde ich sie mir gar nicht anhören." "Ok, nun denn, sie wurde an dem Tag gemacht als ich Trelawney

einstellte und sie wurde auch von derselben Person verkündet:

*Der eine, der am letzten Tag des Julis geboren, dessen Eltern ihm dem dunkelsten Magier aller Zeiten drei mal entkommen sind und dessen Mutter ihn durch ihr eigenes Leben schützte, kann mit seinem Seelenpartner , einem sehr charackter starkem Mädchen, das sich immer beweisen musste und als letzte in einer lagen Reihe steht, Voldemort besiegen. Es heißt entweder er oder der Dunkele. Denn keiner kann leben während der andere überlebt.*

**Was will Dumbledore noch sagen und wie werden Harry und Ginny darauf reagieren?  
Lasst mir bitte wieder viele Kommis da, wir lesen uns,  
bis dahin**

**LG  
Harry**

# Der Rettungsplan

**Sorry, dass ich mich solange nicht mehr gemeldet habe, aber ich hatte wirklich viel mit der Schule zu tun und in den Ferien, hatte ich leider kein Internet!!**

**Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen, jetzt geht's aber auf jedenfall mal weiter, ich probiere in nächster Zeit auch wieder häufiger zu schreiben!**

*Der eine, der am letzten Tag des Julis geboren, dessen Eltern ihm dem dunkelsten Magier aller Zeiten drei mal entkommen sind und dessen Mutter ihn durch ihr eigenes Leben schützte, kann mit seinem Seelenpartner, einem sehr charakter starkem Mädchen, das sich immer beweisen musste und als letzte in einer langen Reihe steht, Voldemort besiegen. Es heißt entweder er oder der Dunkele. Denn keiner kann leben während der andere überlebt.*

Stille!

"Aber ich meine.., wie ist das möglich? Sind ich und Harry wirklich...?", versuchte es Ginny.

"Ja, Ginny, ihr seid wirklich Seelenpartner!"

Harry sagte nichts mehr. Er war weiß geworden. Er fühlte sich als ob er tot wäre. Er hatte es im Unterbewusstsein immer gewusst, es jetzt aber genau zu wissen, zu wissen, dass ein Entkampf irgendwann kommen musste, wobei er mehr als schlechte Karten hatte, war sehr, sehr beängstigend. Das mit Ginny ist vielleicht ganz cool, wenn er wüsste, was das bedeutet, aber Voldemort gegenüber zu treten, das war das schlimmste was er sich jemals vorstellen konnte. Vorallem jetzt nach der Sache mit Cedric, er hätte sich am liebsten irgendwo verbuddelt.

Aber Nein!! Er musste kämpfen, für Cedric, für Ginny! Er würde sich nicht kampfflos geschlagen geben! Wofür hatte er denn Dumbledore im Team, den einzigen vor dem sich Voldemort fürchtet!

Deshalb sagte er: " Ich werde kämpfen, koste es was es wolle, ich werde nicht zulassen, dass Cedric umsonst gestorben ist! Können sie mich, Professor Dumbledore, ausbilden, denn ich möchte es Voldemort nicht einfach machen, wenn er mich töten will!"

" Mich auch, Professor, ich werde Harry begleiten, wenn es sein muss bis in den Tod!"

"Ja, meine Lieben, aber unter einer Bedingung werde ich euch mein ganzes Wissen weiter geben."

"Und die wäre", Harry wurde nervös.

" Ihr müsst mich endlich Albus nennen, wenn wir unter uns sind!", gluckste Dumbledore.

Von den beiden fiel jegliche Anspannung. " Aber nur wenn du uns auch beim Vornamen nennst!", antworteten beide gleichzeitig.

" Natürlich, Harry und Ginny. Aber wieder zurück zum Thema, wie retten wir deinen Cousin, Harry?"

Harry antwortete: " Da lass ich euch freies Feld, Albus, wie ich dich kenne, weißt du schon wo Dudley steckt!"

"Ja, allerdings, aber ich brauche dich! Du musst Lockvogel spielen, natürlich unter Schutz, aber du musst genügend Todesser aus LeStrange- Manor locken, damit ich und der Orden leichtes Spiel haben. Du wirst unter Beobachtung von Sirius mit einem Sonorus auf dich Aufmerksam machen und dann mit deinem Besen Todesser weglocken, Sirius hält dir den Rücken frei und wenn der Orden und ich deinen Cousin befreit haben, werden die Besen von dir und Sirius zu Portschlüsseln und ihr werdet sicher hier in meinem Büro laden. "

"Ok, ich machs, lasst uns aufbrechen", sagte Harry und wollte schon gehen, als ihn Dumbledore aufhielt: "Ruhig Harry, wir machen es erst übermorgen. Die Todesser werden ihm nichts antun, solange sie dich nicht haben. Ruht euch heute Abend und Morgen aus, damit du Harry dann fit bist, wenn ich dich brauche. Lasst mich euch jetzt noch schnell erzählen, was es mit dem Seelenbund auf sich hat, ihr seid doch sicherlich neugierig, oder?"

"Und wie", entgegnete Ginny.

"Also es gibt 3 Stufen, zwei davon habt ihr schon überstanden.

Stufe 1: Bekanntschaft, steigert einfach nur die Fähigkeiten von euch beiden. Du Harry bist nach Miss Granger Jahrgangsstufebester und du Ginny bist es sogar.

Stufe 2: Liebe, mit eurem ersten Kuss seid ihr das Band der Liebe eingegangen. Es steigert eure Leistungen extrem, womit du Harry wohl Miss Granger ablösen wirst und du Ginny, wenn du das möchtest Nachprüfungen machen kannst, damit du mit Harry in eine Klasse kommst. Außerdem könnt ihr fühlen wie es dem anderen gerade geht und ihr könnt ihm dann am besten helfen. Bestes Beispiel Ginny vorhin bei Harry.

Und

Stufe 3: Sie erreicht ihr wen ihr zum ersten Mal eure Liebe auch körperlich austauscht, wenn ihr versteht was ich meine", zwinkert ihnen zu und beide sind röter als Ginnys Haare geworden," Mit ihr könnt ihr euch unterhalten ohne etwas zu sagen und ihr seid somit auch verheiratet, wobei ihr, bis ihr euch vor dem Zauberergesetz verheiratet, in allen Unterlagen noch unverheiratet steht außer in euren Geburtsurkunden und bei den Kobolden. Diese Ehe kann übrigens nicht rückgängig gemacht werden."

"Cool", waren sich beide einer Meinung. "Diese Prüfungen werde ich auf jedenfall machen", ergänzte Ginny.

"Dann ist ja gut", glückste Dumbledore," und nun ab ab ins Bett ruht euch aus, ich schreib euch, wenn ich euch wieder brauche."

Sie verabschiedeten sich von einander und Harry und Ginny gingen wieder in den Raum von Godric Gryffindor.

**So das war's auch schon wieder. Ich hoffe es hat euch gefallen.**

**Lasst viele Kommis da, bis zum nächsten mal,**

**Tschau,**

**euer**

**Harry.**

# Kuschelstunden und verkehrte Welt

Hey,  
da bin ich wieder.  
**Predator, danke für den 10 Kommi und nun zu deiner Kritik:**  
Ich habe geschrieben, dass es Harrys und Ginnys Leistungen extrem steigern wird, das heißt, dass es den beiden leichter fallen wird, etwas zu lernen und es sich dann auch besser merken zu können.  
Das hat allerdings nichts mit der gesteigerten Macht zu tun.  
Ich hoffe, ich konnte dir es jetzt etwas erläutern, aber ich bin froh über jede Kritik. Danke.  
  
So jetzt geht's aber auf jedenfall mal weiter.

Still schweigend gingen beide nebenbeinander her. Zu lange musste man das eben gehörte verdauen.

Irgendwann hielt es Harry nicht mehr aus und flüsterte zu Ginny: "Schon cool, dass wir Seelenverwandte sind, oder?" "Mhmm, cool", kam es leise von Ginny.

Sie betraten nun ihre Räume und Harry setzte sich mit Ginny auf dem Schoß auf ein Sofa.

"Gin, was ist los?"

"Harry, ich komm fast um vor Sorge um dich! Ich liebe dich schon seit ich 6 bin und jetzt muss ich erfahren, dass mein Traumprinz Dem-dessen-Name-nicht-genannt-werden-darf gegenüber treten muss und er mehr als schlechte Karten hat!

Ich hab mir schon seit meinem 6. Geburtstag ausgemelt, wie ich in einem schönen weißem Kleid einen langen roten Teppich vorschreiten werde und am Ende des Teppichs sehe ich dich in einem schwarzen Smoking.

Harry, ich will dich nicht verlieren, weil ich dich liebe! Und weil, Harry, wir zusammen gehören!"

Harry hatte Ginny die ganze Zeit aufmerksam zugehört und ist sehr bewegt worden: "Oh Ginny, was soll ich nur sagen. Ginny, ich liebe dich und ich will nicht, dass du mit mir kämpfst, aber wenn du nur ansatzweise deiner Mutter ähnelst, fürchte ich, dass ich keine Chance gegen deinen Sturkopf habe!"

"Oh Harry, wir haben es nicht leicht, oder? Könnten wir nicht ganz normale verliebte Teenager sein? Wieso haben es wir nur so schwer?"

Ginny drehte sich auf Harrys Schoß und küsste ihn sanft. Harry erwiderte erwartungsvoll und drückte seine Angebetete näher an sich und vergrub seine Hände in ihren feuerroten, duftenden Haaren.

Aufeinmal spürte er Ginnys zurückhaltende Zunge auf seinen Lippen und gewährte ihr sofort Einlass. Ihre Zungen rangen miteinander und erkundeten die Mundhöhle des jeweils anderen.

Als sie sich aus Luftnot trennten seufzte Ginny: "Harry, wie ich dich liebe, das war fantastisch, du küsst sooo gut!" "Danke für die Blumen, aber das Kompliment kann ich nur zurück geben, vorallem deine Zungenküsse sind der Wahnsinn, ich liebe dich unendlich!"

Da sie beide von den Eindrücken der vergangenen Stunden sehr geflahst waren, legten sie sich bald schlafen.

Als Ginny allerdings aus dem Bad wiederkam, stockte Harry der Atem. Sie hatte sich einfach eins von seinen T-Shirts übergezogen und kam so auf Harry zugeschlendert. "Wow,..., Ginny... das, das ist der Wahnsinn!" "Danke, aber du in deinen Boxershorts siehst auch sehr sexy aus. Vorallem mit deiner Beule", flüsterte eine sichtlich geschmeichelte Ginny Weasley.

Harry schaute an sich runter und wurde ganz rot: "Oh,..., Oh, Ginny, das, das, das tut mir leid!" "Keine Panik ich freue mich, dass du so auf mich reagierst, aber ich fühle mich noch nicht bereit dazu" Ginny wurde

rot. "Äh, nein, nein, um Merlins Willen, nicht, das ich nicht wollte,aber... aber noch nicht jetzt", stotterte Harry.

Ginny legte sich neben ihn und kuschelte sich in seine Arme.

"Gute Nacht Liebling!"

"Schlaf schön Harry, ich liebe dich!"

"Ich dich auch"

Und mit diesen Worten fielen beide in einen erholsamen Schlaf.

Am nächsten Morgen wachten beide gleichzeitig auf.

Sie zogen sich an und gingen zum Frühstück in die große Halle, als ihnen auf dem Weg eine kichernde McGonagall mit einer sich den Bauch vor Lachen haltende Trelawney begegnete.

"Das haben wir gut gemacht Sybille,oder? Flich wird Augen machen wenn er im Tütü aufwacht und es nicht mehr runter bekommt!"

"Oh darauf freu ich mich schon besonders, wenn er mit dem rosa Ding in die Halle kommt!",lachte Trelawney.

Als sie Harry und Ginny sahen lachten beide:"Guten Morgen Miss Weasley und Mister Potter, schöner Tag heute, oder?" "Ja, schöner Tag und auch ihnen einen guten Morgen Professoren!",erwiederten beide überrascht." Ach Kinders wir sind doch unter uns, ich bin die Minerva und dieser lachende Ball da, ist die gute Sybille!"

"Ja... schönen Tag euch noch", beeilte sich Harry und zog Ginny mit sich um die nächste Ecke. Dort fragte er sie verstört:, Liebling, was war den mit denen los?" "Frag lieber nicht, oder willst du das wirklich wissen?" "Nein du hast Recht, wie immer. Verkehrte Welt!", schüttelte er sich und küsste Ginny.

Nachdem Kuss setzen sie ihren Weg zur großen Halle fort und setzen sich an den Gryffindor-Haustisch.

**So, das war's auch schon wieder, ich hoffe euch hat's gefallen.**

**Nun haben wir das erste halbe Dutzend voll.**

**Bitte tut mir den Gefallen und lasst mir doch wieder ein paar mehr Kommis da und auch wie ihr's bisher fandet.**

**Wir lesen uns beim nächsten Mal wieder, bis dahin,**

**euer**

**Harry.**